BONN STELLT SICH QUER!

Aufruf gegen den geplanten Aufmarsch von Neonazis am 1. Mai 2012:

Für ein buntes, solidarisches und friedliches Bonn!

Neonazis blockieren!

Neonazis aus den Reihen der sogenannten. „Autonomen Nationalisten“ wollen am 1. Mai durch Bonn marschieren. Es handelt sich um die gleichen Kreise, die immer wieder in den vergangenen Jahren in Dortmund, Dresden, Stollberg und anderen Städten aufmarschiert sind und zum Umfeld des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) gehören. Sie sind bekannt durch Angriffe auf Gewerkschaftskundgebungen und gewalttätige Übergriffe gegen Andersdenkende und alle, die nicht in ihr Bild passen. Solche faschistischen Verbrecherinnen und Verbrecher dürfen nicht durch unsere Straßen marschieren!

Gegen den Neonazi-Aufmarsch werden wir Protest und Widerstand organisieren und diese Demonstration des Hasses verhindern. Wir wenden uns gegen jede Form von Neonazimus, Antisemitismus, Antiislamismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit.

Falls der Aufmarsch nicht verboten wird, sehen wir uns als Demokratinnen und Demokraten in der Pflicht, uns den Neonazis in den Weg zu stellen und ihre Demonstration mit großen Versammlungen und Blockaden zu verhindern. Unser Widerstand wird kreativ, stark und eindeutig sein. Von uns geht dabei keine Eskalation aus. Wir werden friedlich für Demokratie und gesellschaftliche Vielfalt eintreten. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich daran zu beteiligen.

Gegen den Neonazi-Aufmarsch am 1. Mai wird es in Bonn mindestens drei solidarisch miteinander verbundene Veranstaltungen und Aktionen geben:

- **1. Mai-Demonstration des DGB und die Mai-Kundgebung auf dem Bonner Marktplatz**
- **Internationalistisches 1. Mai-Fest an der Marienschule in der Bonner Altstadt**
- **Versammlungen und Blockaden auf dem Aufmarschweg der Neonazis**

Wir rufen alle Bonner Bürgerinnen und Bürger auf, durch Aushang von Plakaten, Transparenten und viele weitere eigene fantasievolle Aktivitäten Flagge zu zeigen und gemeinsam deutlich zu machen, dass Neonazis in Bonn auf Protest und Widerstand stoßen.

Für ein buntes, solidarisches und friedliches Bonn!

Rückmeldungen zur Unterzeichnung dieses Aufrufes durch Initiativen und Organisationen bitte an die Kontaktadresse. Online-Unterzeichnung auch für Einzelpersonen unter:

http://www.friedenskooperative.de/cgi-bin/bonnquer.pl

Bündnis Bonn stellt sich quer
c/o Netzwerk Friedenskooperative
Römerstr. 88 · 53111 Bonn

Tel. 0228.697546 · Fax 0228.692906
bonnquer@friedenskooperative.de
www.bonn-stellt-sich-quer.de

SonderKonto: »Bonn stellt sich quer«
Manfred Stenner · Konto-Nr. 4039 054 102
bei der GLS Bank (BLZ 430 609 67)
Stichwort: Bonn quer
(Leider keine Spendenquittungen möglich)